Lehrer*in für Inklusiv- und Sonderpädagogik

BERUFSBESCHREIBUNG

Lehrer*innen für Inklusiv- und Sonderpädagogik sind ausgebildet als Lehrer*in für die Primarstufe oder Lehrer*in für die Sekundarstufe - Allgemeinbildung mit dem Ausbildungsschwerpunkt Inklusiv- und Sonderpädagogik. Sie unterrichten Kinder und Jugendliche mit Lernproblemen oder Entwicklungsrückständen, die aufgrund von psychischen, sozialen oder körperlichen Problemen auftreten. Dabei verwenden die Lehrer*innen je nach Unterrichtsfach unterschiedliche Methoden und Materialien.

Neben der fachlichen Kompetenz- und Wissensvermittlung umfasst ihre Tätigkeit ganz besonders die Förderung der persönlichen, geistigen und körperlichen Entwicklungsprozesse ihrer Schüler*innen. Dabei leisten sie auch Erziehungsarbeit, regen die Kinder zu selbstständigem Denken und Arbeiten an und erhalten bzw. wecken das Interesse am Wissenserwerb und an der Umwelt. Sie führen die Klasse als Gruppe, widmen sich aber den Schüler*innen auch individuell, um Begabungen zu fördern bzw. bei Problemen unterstützend einzugreifen. Sie halten engen Kontakt mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ihrer Schüler*innen und arbeiten häufig auch mit Kolleg*innen im Team zusammen.

Ausbildung

Seit 2016 - mit der Ausbildungsreform - gibt es kein eigenes Lehramtsstudium für Sonderpädagogik mehr. Alle Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe erhalten grundlegende inklusions- und sonderpädagogische Kompetenzen. Im Rahmen der Primar- oder Sekundarstufenausbildung kann darüber hinaus ein besonderer Schwerpunkt im Fach "Sonderpädagogik" bzw. "Inklusive Pädagogik" gewählt werden. Für die spezifische Begleitung von Kindern mit Behinderungen, Lernschwierigkeiten etc. in der Primarstufe ist die Wahl eines entsprechenden Schwerpunkts im Bachelorstudium erforderlich. Für den erweiterten Altersbereich bis zum 15. Lebensjahr ist ein Masterstudium mit 120 ECTS zu ab-

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- den Unterricht planen, gestalten, organisieren und vor- und nachbereiten
- Unterrichtsmethoden und -materialien auswählen und einsetzen
- Unterricht / Lehreinheiten abhalten, d. h. die didaktisch aufbereitete Fachinhalte vermitteln
- Kinder und Jugendliche individuell, unter Berücksichtigung ihrer besonderen Bedürfnisse, fördern
- die Schüler*innenleistungen beurteilen, korrigieren und besprechen
- Aufzeichnungen über jeden einzelnen Schüler / jede einzelne Schülerin führen
- Feiern und Feste nach Gegebenheiten des Jahreskreises, Projekte unter Berücksichtigung regionaler und örtlicher Gegebenheiten und Sport- und Schullandwochen organisieren und durchführen
- Sprechstunden und Elternabende abhalten, an Konferenzen, Besprechungen und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen
- Schularbeiten, Tests und Prüfungen erstellen, durchführen und korrigieren
- Zeugnisse ausstellen oder verbale Beurteilungen formulieren
- Förderprogramme für einzelne Schüler*innen in Kontakt mit Eltern, Therapeut*innen oder sozialen Einrichtungen erstellen
- Eltern in pädagogischen Belangen beraten
- Klassenbücher führen, Schüler*innendaten verwalten
- Unterrichtsmittel und Schulbibliotheken verwalten
- Öffentlichkeitsarbeit, an der Schulentwicklung mitarbeiten

Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Lehrer*in)
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse

- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Musikalität
- Selbstbeherrschung
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Spontanität
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft